

One Day with you

Von federfrau

Kapitel 5: Überraschungen II

"Also?", D.O sah erst Baekhyun, dann Sehun streng an. "Würde mir bitte einer von euch erklären was hier eigentlich los ist und ihr so lange braucht?"

"Also das liegt daran dass...", setzte Sehun an, wurde jedoch sofort von Baekhyun unterbrochen.

"Sehun hat eine Bekannte getroffen und ist mit ihr ins Plaudern gekommen", Baekhyun grinste breit.

"Dann ist das jetzt alles meine Schuld, oder wie?", Sehun sah ihn ungehalten an.

"Eine Bekannte? Was für eine Bekannte?", erkundigte sich Kyungsoo bei ihm, ehe Sehun auch nur die Chance hatte etwas zu sagen.

"Also haltet mich da bitte raus!", sagte Choi in diesem Moment.

"Wer bist du überhaupt?", fragte D.O sie nun. "Und was willst du von Sehun und Baekhyun?"

"Ich heiße Choi, Park Choi", stellte sie sich nun vor. "Und das hier ist mein Bruder Park Jeon"

"Aha", sagte D.O und musterte sie von oben. "Das hat aber immer noch nicht meine Frage beantwortet"

Choi seufzte. Den Tag heute und auch den Tag gestern hatte sie sich so ganz anders vorgestellt. Aber so wie es aussah, war sie da nicht die Einzige.

"Also jetzt aber mal langsam", mischte sich nun, sehr zu Chois Überraschung, Sehun ein. "Und wieso bist du eigentlich hier?"

"Wieso ich hier bin?", D.O funkelte ihn an. "Ich bin hier, weil die anderen und ich Hunger haben. Ganz davon abgesehen, stand Suho vor einem halben Nervenzusammenbruch weil ihr immer noch nicht zurück seid"

"Aha", entgegnete Sehun.

"Nichts da aha", sagte D.O. "Und jetzt will ich endlich mal meine Frage beantwortet haben wer..."

"Sie ist keine Exo-L", stellte nun Baekhyun klar.

"Achja? Woher wollt ihr das wissen?", D.O sah Sehun und Baekhyun mit hochgezogener Braue an.

"Naja... Sie wusste nicht mal wer wir sind", erklärte Sehun.

"Sagt sie", D.O verschränkte die Arme vor der Brust. "Und jetzt sag endlich woher du sie kennst!"

Nun war es an Sehun zu seufzen. "Hab ich doch gestern schon erzählt: Als ich gestern nach dem Dreh Lay suchen sollte, bin ich von Sasaengs verfolgt worden und hatte

einen Zusammenstoß mit ihr", erklärte Sehun. "Und das wortwörtlich, denn mein neues Lieblingsshirt ist jetzt voller Kaffeeflecken"

"Dieses hässliche Shirt, für das du letzte Woche dutzende Won hingelegt hast?", erkundigte sich D.O.

"Es ist nicht hässlich!", beschwerte sich Sehun.

"Doch!", sagten D.O und Choi gleichzeitig, worauf er letztere irritiert anblickte. "Was willst du eigentlich noch hier?", wollte er dann von ihr wissen.

"Ist das nicht offensichtlich?", erkundigte sich Choi.

"Wenn du ein Autogramm willst, komm irgendwann zu einer Autogrammstunde"

"Äh... Kyungsoo?", meldete sich nun wieder Baekhyun zu Wort.

"Ja?", fragte angesprochener.

"Ich glaube nicht, dass sie hier ist wegen einem Autogramm", fuhr Baekhyun fort.

"Hä? Wieso denn das?", verwirrt sah D.O ihn an. "Warum denn dann?"

~Dreißig Minuten später~

"Im Ernst?", mit großen Augen sah Xiumin an "Das war gestern kein Witz?"

"Anscheinend nicht", knurrte Sehun, der langsam aber sicher genervt war. Vor allem weil D.O alles was passiert war noch einmal Suho erzählt hatte. Sehr zu seiner Erleichterung wussten allerdings immer noch weder diese beiden, noch alle anderen dass Choi seine Handynummer kannte. *Vermutlich ist es auch klüger das erstmal für sich zu behalten*, überlegte er.

"Irgendwie schon witzig, oder?", fragte nun auch Chen. "Ich meine dass einem von uns so etwas passiert ist doch eigentlich total unwahrscheinlich"

"Nicht nur das", ergänzte Kai breit grinsend "es ist auch total Drama reif"

"Stimmt", Chen nickte. "Hey, vielleicht ist es ja Schicksal?", er lachte.

"Halt die Klappe, Jongdae!", Sehun warf eine Wasserflasche nach ihm, der Chen jedoch, immer noch lachend, rechtzeitig auswich.

"Würdet ihr jetzt mal endlich aufhören euch so kindisch zu verhalten?", bat Suho sie. Dann sah er Kris an. "Sag du doch auch mal was!"

Kris verdrehte die Augen. "Das ist not my Style!", stellte er klar.

"Genau, Kris und Suho haben Recht", meinte Sehun. "Also können wir jetzt bitte über was anderes reden?"

"Wenn du sie aber ein drittes Mal durch Zufall triffst, ist es definitiv Schicksal", sagte Chen.

"Wenn du das sagst...", murmelte Sehun. Dann blickte er Suho an. "Hyung, sollten wir nicht mal langsam zurück ins Wohnheim?"

"Gute Idee", stimmte Suho ihm sofort zu. "Mit noch mehr Training wird es, so wie ihr drauf seid, ohnehin nichts"

